AOK PLUS: Jeder Cent für Physiotherapie gut angelegt

Erschienen am 19.04.2016

Das Ergebnis einer Umfrage der AOK PLUS kann sich sehen lassen: Physiotherapeuten leisten durchweg gute Arbeit auf hohem Niveau. Die Praxen punkten durch die Qualität der Behandlung sowie durch Diskretion, Sauberkeit und Zuverlässigkeit.

400 Versicherte befragte die AOK PLUS zu Leistungen und Service von Physiotherapeuten und das Ergebnis lässt keinen Zweifel: Jeder Zweite gab an, dass sich sein gesundheitlicher Zustand nach der Behandlung verbessert habe. Zwei Drittel der Befragten sagten, dass sie ihren Bedarf an Medikamenten dank Physiotherapie zurückschrauben oder die Arzneien sogar ganz absetzen konnten.

„Dass nahezu jeder Patient die Praxis, in der er seine Krankengymnastik erhalten hat, weiterempfehlen würde, versteht sich da fast schon von selbst“, schreibt die AOK PLUS in einer aktuellen Pressemitteilung. Die Behandlungserfolge führt die Krankenkasse auch auf die Gewissenhaftigkeit der Therapeuten zurück, mit der sie die Patienten darüber aufklären, wie wichtig eine aktive Mitarbeit ist.

Bemängelt wurden in der Umfrage hingegen das häufige Wechseln eines Therapeuten und eine unzureichende ärztlichen Aufklärung im Vorfeld der physiotherapeutischen Behandlung. Ersteres lässt sich durch ein effizientes Qualitätsmanagement beheben. So empfiehlt beispielsweise das Institut für Qualitätssicherung in der Heilmittelbranche (IQH), jedem Patienten einen festen Bezugstherapeuten zuzuweisen. Die unzureichende ärztliche Aufklärung verdeutlicht die Notwendigkeit einer zusätzlichen physiotherapeutischen Diagnostik und stützt somit die Forderung des IFK nach einer adäquat vergüteten Befundposition.

Angesichts solch klarer Belege für die bedeutsame Rolle der Physiotherapie im Gesundheitssystem sollte es nicht nur bei anerkennenden Worten bleiben. Um auch zukünftig eine nachhaltige Patientenversorgung durch genügend Nachwuchs an physiotherapeutischen Fachkräften zu gewährleisten, sollten die Leistungen von Physiotherapeuten auch mit angemessenen Vergütungen honoriert werden. Immerhin ist der diesjährige Vergütungsabschluss mit der AOK PLUS von 8,7 Prozent ein Schritt in die richtige Richtung.